

Uranium Energy Corp gibt Ergebnisse für das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2026 bekannt

- Uranverkäufe zu 101 USD pro Pfund – Beweis für die Stärke der ungesicherten Strategie von UEC
 - 818 Millionen US-Dollar an liquiden Mitteln und keine Schulden⁽¹⁾
 - Ausbau der größten Uranressourcenbasis der USA, die eine jahrzehntelange Produktionsskalierbarkeit im Einklang mit der Unterstützung durch die US-Politik und den erwarteten strukturellen Versorgungsengpässen ermöglicht
- Aufbau der einzigen vertikal integrierten Uranbrennstoff-Lieferkette Amerikas vom Abbau über die Raffination bis zur Umwandlung

Operative Höhepunkte des zweiten Quartals 2026:

- **Neue Uranproduktionskapazitäten in Wyoming und Texas:** Vier neue, praxiserprobte Sammelbehälter wurden im Rahmen der In-situ-Rückgewinnung („ISR“) auf Christensen Ranch fertiggestellt, und der Bau des ISR-Projekts Burke Hollow wurde abgeschlossen, wodurch beide Standorte für ein skalierbares Produktionswachstum positioniert sind. Die Erweiterung ist betriebsbereit und wartet nur noch auf die behördlichen Genehmigungen.
- **Aufrechterhaltung eines kostengünstigen Produktionsprofils:** Im zweiten Geschäftsquartal 2026 wurden 45.743 Pfund Urankonzentrat zu Gesamtkosten pro Pfund⁽²⁾ von 44,14 USD (Cash-Kosten pro Pfund⁽²⁾ 39,66 USD) produziert, was auf nur zwei aktive Header-Häuser auf der Christensen Ranch zurückzuführen ist. Seit der Inbetriebnahme beliefen sich die Gesamtkosten pro Pfund⁽²⁾ auf 37,28 \$, einschließlich der Cash-Kosten pro Pfund⁽²⁾ von 30,52 \$ für 244.321 Pfund, was die anhaltende betriebliche Effizienz unterstreicht.
- **Burke Hollow ISR-Projekt ist betriebsbereit:** Der Bau der neuesten ISR-Produktionsanlage Amerikas ist abgeschlossen. Das Team in Texas bereitet sich auf die Inbetriebnahme vor und wartet auf die endgültige Genehmigung des Bohr- und Fertigstellungsberichts für die Abfallentsorgungsbohrung durch die staatliche Aufsichtsbehörde gemäß dem Standardprotokoll für die Aufnahme eines neuen ISR-Betriebs.
- **Erweiterung der Christensen Ranch soll skalierbare Produktion ermöglichen:** Der Großteil der Produktion stammt aus zwei aktiven Sammelhäusern. Vier neue Sammelhäuser wurden fertiggestellt und drei weitere Sammelhäuser befinden sich im Bau. Die Produktion soll nach Erhalt der Genehmigung durch die staatliche Aufsichtsbehörde aufgenommen werden.
- **Irigaray-Anlage vollständig optimiert – 24/7-Betrieb aufgenommen:** Die vollständige Sanierung des Kalzinators wurde abgeschlossen, sodass der 24/7-Betrieb in der zentralen Verarbeitungsanlage (Central Processing Plant, „CPP“) in Irigaray aufgenommen werden konnte. Dementsprechend wurden die Trocknung und Trommelung der in Bearbeitung befindlichen Bestände im Laufe des Quartals wieder aufgenommen.
- **Beschleunigung der Entwicklung des dritten neuen ISR-Uranprojekts:** Die Abgrenzungsbohrungen im ersten Bohrfeld des vollständig genehmigten Ludeman-ISR-Projekts wurden fortgesetzt, um mehrere Sammelhäuser zu unterstützen. Die Planung der Satelliten-Ionenaustauschanlage und die Herstellung der Ionenaustauschbehälter schreiten voran.
- **Beschleunigung der Pläne für Sweetwater einschließlich der Erschließung des ersten Bohrfeldes:** Am 2. März 2026 wurde ein 200-Loch-Abgrenzungsbohrprogramm auf dem ersten

Bohrfeld in Sweetwater begonnen. Die Planung für die Modernisierung der Mühle wurde in Angriff genommen. Die Installation von 23 ummantelten Überwachungsbohrlöchern und das Kernbohrprogramm für fortgeschrittene metallurgische Tests wurden im Laufe des Quartals abgeschlossen.

- **Fortschritte bei der Vor-Machbarkeitsstudie für Roughrider:** Die Kernbohrungen zur Unterstützung der Vor-Machbarkeitsstudie („PFS“) für das Weltklasse-Projekt Roughrider im Athabasca-Becken in Saskatchewan, Kanada, sind zu über 30 % abgeschlossen. Gleichzeitig arbeitet UEC mit SaskPower an einer Vereinbarung zur Definitionsphase für einen Hochspannungsanschluss an das Projekt.
- **United States Uranium Refining & Conversion Corp („UR&C“):** Um einen beschleunigten Plan zu unterstützen, wurden verschiedene Arbeitsbereiche intensiviert, darunter Gespräche mit der Regierung, die Machbarkeitsstudie mit Fluor Corporation („Fluor“), die Vergrößerung der technischen und Lizenzierungsteams des Projekts sowie eine Standortstudie.

Finanzielle Highlights des zweiten Quartals 2026:

- **Robuste Bilanz:** 818 Millionen US-Dollar an liquiden Mitteln⁽¹⁾, darunter 486 Millionen US-Dollar an Barmitteln, ohne Schulden zum Quartalsende.
- **Bewährte Stärke der ungesicherten Strategie:** Der Verkaufspreis lag mit 101 US-Dollar pro Pfund deutlich über dem durchschnittlichen Spotpreis für Uran von 80,76 US-Dollar pro Pfund⁽³⁾ für das Quartal, was zu einem Umsatz von 20,2 Millionen US-Dollar und einem Bruttogewinn von 10,0 Millionen US-Dollar aus dem Verkauf von 200.000 Pfund U₃O₈ aus dem physischen Portfolio von UEC führte.
- **Starke Lagerbestände:** 1.456.000 Pfund U₃O₈ zum 31. Januar 2026, bewertet mit 144 Millionen US-Dollar zu Marktpreisen⁽¹⁾, ohne 244.321 Pfund ausgefälltes Uran und getrocknetes und in Fässern gelagertes U₃O₈ im Irigaray CPP.

Entwicklungen in der Uranpolitik der USA:

- **Präsidentialerklärung – Untersuchung zu kritischen Mineralien gemäß Abschnitt 232:** Am 14. Januar 2026 gab Präsident Trump eine Präsidentialerklärung heraus, in der er Verhandlungen gemäß Abschnitt 232 anordnete, um nationale Sicherheitsrisiken im Zusammenhang mit Importen von verarbeiteten kritischen Mineralien und deren Derivaten, einschließlich Uran, anzugehen. Die Untersuchung kam zu dem Schluss, dass die USA übermäßig von ausländischen Verarbeitungskapazitäten abhängig sind und es ihnen an sicheren inländischen Lieferketten nach der Erzgewinnung mangelt, einschließlich der Umwandlung in Oxidkonzentrate und Metallformen.

Uran wurde im November 2025 offiziell in die Liste der kritischen Mineralien des U.S. Geological Survey aufgenommen und ist ausdrücklich Gegenstand der Untersuchung. Die Verhandlungsführer haben die Aufgabe, Vereinbarungen zur Lieferkette, einschließlich möglicher Mechanismen für Mindestimportpreise, anzustreben. Ein Statusbericht ist für den 13. Juli 2026 fällig, danach können zusätzliche handelspolitische Schutzmaßnahmen in Betracht gezogen werden.

Corpus Christi, Texas, 10. März 2026 – Uranium Energy Corp (NYSE American: UEC, das „Unternehmen“ oder „UEC“) (- <https://www.commodity-tv.com/play/uranium-energy-scott-melbye-on-plans-for-uranium-enrichment-and-the-uranium-market/> -) freut sich bekannt zu geben, dass es seinen Quartalsbericht auf Formular 10-Q für das am 31. Januar 2026 endende Quartal eingereicht hat.

Amir Adnani, President und CEO, erklärte:

„In diesem Quartal haben wir mit der Fertigstellung von Burke Hollow, der neuesten ISR-Uranmine in den USA, einen bedeutenden Meilenstein für UEC erreicht. Wir sind sehr stolz auf unser Team, von dem viele seit der Entdeckung im Jahr 2012 an diesem Projekt beteiligt sind.“

Wir haben unsere ISR-Produktionskapazitäten in Wyoming und Südtexas erweitert, die noch auf die endgültigen behördlichen Genehmigungen warten. Angesichts des beispiellosen Wachstums in diesem Sektor

hat unsere Branche mit regulatorischen Anlaufschwierigkeiten zu kämpfen. Ein solches Aktivitätsniveau wurde in den USA seit über fünfzehn Jahren nicht mehr beobachtet. Es wurde eine koordinierte Arbeitsgruppe der Branche eingerichtet, um konstruktiv mit den staatlichen Regulierungsbehörden zusammenzuarbeiten und eine verantwortungsvolle und zeitnahe Genehmigung der Produktionserweiterung zu unterstützen. UEC beteiligt sich aktiv an der Förderung dieser gemeinsamen Bemühungen und hält gleichzeitig an seinem Engagement für operative Exzellenz und Umweltverantwortung fest.

Parallel dazu haben wir unsere Bemühungen um die Machbarkeit, Standortwahl und Lizenzierung bei der United States Uranium Refining & Conversion Corp. verstärkt, um UEC in die Lage zu versetzen, die Lücke in der nationalen Sicherheit der amerikanischen Kernbrennstoffversorgungskette zu schließen. Unser Ziel bleibt klar: den Aufbau der einzigen vertikal integrierten US-amerikanischen Kernbrennstoffversorgungskette mit Uranabbau und heimischer Umwandlungskapazität.

Im Laufe des Quartals haben wir Uran zu Preisen verkauft, die über 25 % des Quartalsdurchschnitts lagen, was den Vorteil unseres ungesicherten Ansatzes beim Bestandsmanagement in einem sich festigenden Uranmarkt verdeutlicht.

Mit liquiden Mitteln in Höhe von 818 Millionen US-Dollar⁽¹⁾ und ohne Schulden zum Ende des Quartals verfügt UEC weiterhin über eine der stärksten Bilanzen in der Branche. In Kombination mit der größten Uranressourcenbasis in den Vereinigten Staaten sind wir in einer einzigartigen Position, um die Produktion zu skalieren und schnell auf sich entwickelnde politische Initiativen der USA zu reagieren, einschließlich potenzieller Abhilfemaßnahmen gemäß Section 232 und langfristiger Beschaffungsanforderungen im Bereich der nationalen Sicherheit.

Powder River Basin, Wyoming, Hub-and-Spoke-ISR-Betrieb

Hub: Irigaray CPP; Spokes: Christensen Ranch und Ludeman

Zum 31. Januar 2026 belief sich die kumulierte Produktion von Christensen Ranch auf etwa 244.000 Pfund ausgefälltes Uran und getrocknetes und in Fässern gelagertes U₃O₈ im Irigaray CPP, was zu Gesamtkosten pro Pfund⁽²⁾ von 37,28 USD, einschließlich der Cash-Kosten pro Pfund⁽²⁾ von 30,52 USD.

UEC hat im Laufe des Quartals die Erschließung neuer Fördergebiete auf der Christensen Ranch fortgesetzt. Die Abgrenzungsbohrungen wurden in den Bohrfeldern 12, 8 und 10-Erweiterung ausgeweitet. Die Erschließung der Mine schritt mit der Installation von Bohrlöchern in den Bohrfeldern 10-Erweiterung und 12 sowie der Installation des Überwachungsbrunnens im Bohrfeld 10-Erweiterung weiter voran. Darüber hinaus wurde der Bau von vier neuen Sammelhäusern im Brunnenfeld 11 abgeschlossen, wobei drei weitere Sammelhäuser im Brunnenfeld 12 und 10-Erweiterung installiert wurden.

Parallel zu den Aktivitäten in der Christensen Ranch Mine wurden im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2026 die Prozessverbesserungen im Irigaray CPP fortgesetzt, darunter die Modernisierung des Kalzinators zur Steigerung des Durchsatzes von getrocknetem Yellowcake. Die Aktualisierungen umfassten vom Hersteller empfohlene Komponenten zur Steigerung der Betriebseffizienz. Infolgedessen laufen die Trocknung und Verpackung nun rund um die Uhr in zwei Schichten.

In Ludeman, dem dritten neuen ISR-Projekt des Unternehmens, das sich 10 Meilen nordöstlich von Glenrock, Wyoming, befindet, waren die Abgrenzungsbohrungen am Ende des Geschäftsquartals zu etwa 80 % abgeschlossen. Diese Arbeiten werden die derzeit laufende Gestaltung des Bohrfeldmusters unterstützen.

ISR-Betrieb nach dem Hub-and-Spoke-Prinzip in Südtexas

Hub: Hobson CPP; Spoke: Burke Hollow

Mit der Fertigstellung von Burke Hollow wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht. Die Bohrungen, Verrohrungen und Unterbohrungen der Bohrlöcher im ersten Produktionsbereich innerhalb des ersten Bohrfeldes sind abgeschlossen. Das Bohrfeld besteht aus 129 Injektions- und Förderbohrlöchern, die auf ihre mechanische Integrität getestet wurden und die erste Versorgung der Ionenaustauschanlage („IX“) sicherstellen werden.

Der Bau der Satelliten-IX-Anlage, einschließlich IX-Säulen, IX-Harz und Wasseraufbereitungssystemen mit einer Gesamtkapazität von 2.500 Gallonen pro Minute, wurde abgeschlossen. IX ist ein Filtersystem, das flüssiges Uran aus dem Grundwasser entfernt, bevor es getrocknet und in der Hobson CPP zu U₃O₈ verarbeitet

wird. Darüber hinaus wurden alle Bulk-Chemikalien, einschließlich Sauerstoff, Kohlendioxid und andere, geliefert, um den Start des Hub-and-Spoke-Betriebs von UEC in Südtexas vorzubereiten.

Im Dezember 2025 wurde der Bohr- und Fertigstellungsbericht für die Abfallentsorgungsbohrung der Texas Commission on Environmental Quality („TCEQ“) zur Prüfung vorgelegt. Die Abfallentsorgungsbohrung wird die Produktionsabläufe sowie die Wiederherstellung nach Abschluss der Bergbauaktivitäten erleichtern.

Während die TCEQ ihre Prüfung abschließt, was ein Standardverfahren für die Aufnahme eines neuen ISR-Betriebs ist, hat UEC vor der Inbetriebnahme Inspektionen des Brunnenfeldes, der IX-Anlage und der Entsorgungsbohrung durchgeführt. Aufgrund der zunehmenden Aktivitäten in der Branche gibt es einen Rückstau bei den behördlichen Prüfungen, was zu längeren Bearbeitungszeiten für eingereichte Unterlagen als üblich geführt hat. Um die Effizienz der Inbetriebnahme weiter zu verbessern, hat das Unternehmen die Schulungen für wichtige Betriebsprozesse fortgesetzt.

Sweetwater, Wyoming, Hub-and-Spoke-Entwicklung

Unser erster Meilenstein im FAST-41-Prozess wurde im zweiten Geschäftsquartal mit der Einreichung des Sweetwater-Betriebsplans für ISR-Betriebe beim Bureau of Land Management („BLM“) am 14. November 2025 erreicht. Das BLM schloss seine Vollständigkeitsprüfung der Einreichung am 3. März 2026 ab, dem zweiten Meilenstein im FAST-41-Prozess. Die nächsten Schritte sind Treffen mit dem BLM, um den Umfang der Prüfung gemäß dem National Environmental Policy Act zu bestimmen, die für die endgültige Genehmigung des Projekts auf Bundesgebieten erforderlich ist.

Die Installation von 23 ummantelten Überwachungsbrunnen und das Kernbohrprogramm für fortgeschrittene metallurgische Tests wurden im Laufe des Quartals abgeschlossen. Am 2. März 2026 haben wir mit einem 200-Loch-Bohrprogramm zur Abgrenzung des ersten Brunnenfeldes in Sweetwater begonnen.

Die Wood Group wurde beauftragt, die Sanierungsanforderungen für die Sweetwater-Anlage sowohl für den konventionellen als auch für den ISR-Betrieb zu bewerten. Wood hat diese Arbeiten am 2. März 2026 aufgenommen.

Roughrider-Projekt, Saskatchewan

Im Rahmen der Vor-Machbarkeitsstudie hat UEC ein 34.000 Meter umfassendes Konversionskernbohrprogramm gestartet, das Ziele in der Westzone, der Ostzone und der Fernostzone umfasst und darauf abzielt, die abgeleiteten geschätzten Ressourcen im Roughrider-Projekt in die Kategorie „angezeigt“ umzuwandeln. Von den geplanten Bohrungen sind mehr als 30 % abgeschlossen.

UEC hat Tetra Tech Canada Inc. mit der Erbringung führender technischer Dienstleistungen für die Erstellung der PFS für das Roughrider-Projekt beauftragt. Wichtige Kompromissstudien, darunter die geplante Zufahrt zum Bergwerk, wurden abgeschlossen und stehen im Einklang mit der im November 2024 abgeschlossenen ersten Bewertungsstudie. Gleichzeitig arbeitet UEC mit SaskPower an einer Vereinbarung zur Definitionsphase für einen Hochspannungsanschluss für das Roughrider-Projekt.

Das Unternehmen treibt Roughrider durch technische und ökologische Studien, die Einbindung der Gemeinde und die Bewertung von Möglichkeiten zur weiteren Risikominderung des Projekts weiter voran. Die Aktualisierung der ökologischen Basisdaten und die Einbindung der indigenen Bevölkerung sollten eine künftige Umweltverträglichkeitsprüfung unterstützen, die für die Uranproduktion erforderlich ist.

United States Uranium Refining & Conversion Corp

Im Laufe des Quartals hat UR&C, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von UEC, gemeinsam mit ihrem Auftragnehmer Fluor eine Machbarkeitsstudie für eine hochmoderne amerikanische Uranaufbereitungs- und -umwandlungsanlage vorangetrieben.

Zur Unterstützung der Machbarkeitsstudie wurde eine detaillierte Standortstudie für die geplante Anlage initiiert, und die Prüfung verschiedener Standorte in den USA ist im Gange. Alle Standorte werden einer strengen Bewertung hinsichtlich ihrer Lage und baulichen Eigenschaften, der Umwelt- und Genehmigungsanforderungen, der Logistik, der Versorgungsinfrastruktur und der verfügbaren Arbeitskräfte unterzogen.

Das UR&C-Team sowie das Ingenieurteam von Fluor wurden um mehrere wichtige technische Mitarbeiter erweitert. Darüber hinaus begann Fluor mit der Vorbereitung der Lizenzierung der Anlage und stellte wichtige Mitarbeiter für die Lizenzierung und Genehmigung ein.

Details zur Telefonkonferenz

Am Dienstag, dem 10. März 2026, findet um 11:00 Uhr ET (8:00 Uhr PT) eine Telefonkonferenz statt, um die Ergebnisse des Unternehmens, bevorstehende Katalysatoren und die aktuellen Marktbedingungen zu erörtern. Um daran teilzunehmen, nutzen Sie bitte eine der folgenden Methoden:

Webinar: [Hier klicken](#)

Nordamerika (gebührenfrei): 1-877-270-2148

International: 1-412-902-6510

Eine begleitende Präsentation wird auf der Website von UEC unter www.uraniumenergy.com verfügbar sein, und eine Aufzeichnung der Veranstaltung wird nach der Präsentation zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen finden Sie im Quartalsbericht des Unternehmens auf Formular 10-Q für das am 31. Januar 2026 endende Quartal, der den ungeprüften verkürzten Konzernzwischenabschluss des Unternehmens, die dazugehörigen Anhangangaben sowie die Erläuterungen und Analysen der Geschäftsleitung enthält und auf der Website des Unternehmens unter www.uraniumenergy.com sowie unter seinem Profil unter www.sec.gov verfügbar ist.

Anmerkungen:

1. Stand: 31. Januar 2026. Die liquiden Mittel bestehen aus Barmitteln, Forderungen, Aktien und Uranvorräten. Nicht enthalten sind unfertige Vorräte oder getrocknetes und in Fässern abgefülltes Konzentrat im Kernkraftwerk Irigaray. Die Marktwerte für Wertpapiere basieren auf den geltenden Schlusskursen zum 31. Januar 2026 und für Uranvorräte auf dem an diesem Tag auf UxC ConVerDyn notierten Spotpreis.
2. Die Gesamtkosten pro Pfund und die Barausgaben pro Pfund sind keine Kennzahlen für die finanzielle Leistung gemäß den in den Vereinigten Staaten allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen („GAAP“) und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für die Analyse unserer gemäß GAAP ausgewiesenen Ergebnisse betrachtet werden. Siehe „Nicht-GAAP-Kennzahlen“ weiter unten.
3. Historische Tagespreise von UxC LLC.

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Dayton Lewis, P. Geo., Vizepräsident für Ressourcenentwicklung in Wyoming bei UEC, geprüft und genehmigt, der eine qualifizierte Person im Sinne der SEC-Vorschrift S-K 1300 ist.

Über Uranium Energy Corp

Uranium Energy Corp ist das größte und am schnellsten wachsende Uranunternehmen Amerikas. Das Unternehmen kontrolliert die größte Uranressourcenbasis und die größte lizenzierte Produktionskapazität in den Vereinigten Staaten mit insgesamt etwa 12 Millionen Pfund pro Jahr in seinen Plattformen in Wyoming und Südtexas. In Kanada kontrolliert das Unternehmen eines der umfangreichsten Land- und Ressourcenportfolios im Athabasca-Becken, dessen Kernstück das Roughrider-Projekt in Saskatchewan bildet. Über seine hundertprozentige Tochtergesellschaft United States Uranium Refining & Conversion Corp strebt UEC den Aufbau von Raffinerie- und Umwandlungskapazitäten im Inland an, um die Lieferkette für Kernbrennstoffe in den USA weiter zu stärken. UEC verfolgt eine 100 % ungesicherte Uranstrategie, die ein vollständiges Engagement in den Fundamentaldaten des Uranmarktes ermöglicht. Das Unternehmen wird von Fachleuten mit jahrzehntelanger Erfahrung in den Bereichen Uranexploration, -erschließung, -produktion und Brennstoffkreislaufinfrastruktur geführt.

Kontaktieren Sie die Investor Relations von Uranium Energy Corp unter:

Gebührenfrei: (866) 748-1030

Fax: (361) 888-5041

E-Mail: info@uraniumenergy.com

In Europa

Swiss Resource Capital AG
 Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Börseninformationen:
 NYSE American: UEC
 WKN: AØJDRR
 ISN: US916896103

Nicht-GAAP-Kennzahlen

Diese Pressemitteilung enthält Verweise auf „Gesamtkosten pro Pfund“, „Barausgaben pro Pfund“ und „Nicht-Barausgaben pro Pfund“, die keine standardisierten Bedeutungen gemäß GAAP haben. Wir definieren: (i) Gesamtkosten pro Pfund als die Zugabe zu den unfertigen Erzeugnissen und Urankonzentraten aus der Gewinnung (jeweils ein Bestandteil der Vorräte in der Konzernbilanz) für den betreffenden Zeitraum, geteilt durch die Menge (in Pfund) an ausgefälltem Uran und getrocknetem und in Fässern abgefülltem U₃ O₈, das in diesem Zeitraum produziert wurde; (ii) die Barausgaben pro Pfund als die Zugabe zu den Vorräten in Arbeit und den Urankonzentraten aus der Gewinnung (jeweils ein Bestandteil der Vorräte in der konsolidierten Bilanz) ohne Abschreibungen, Wertminderungen und Amortisationen für den betreffenden Zeitraum, geteilt durch die Menge (in Pfund) an ausgefälltem Uran und getrocknetem und in Fässern abgefülltem U₃ O₈ in diesem Zeitraum; und (iii) Nicht-Cash-Kosten pro Pfund als Differenz zwischen den Gesamtkosten pro Pfund und den Cash-Kosten pro Pfund. Wir sind der Ansicht, dass neben den gemäß GAAP erstellten konventionellen Kennzahlen auch bestimmte Investoren und andere Interessengruppen diese Informationen zur Bewertung unserer operativen und finanziellen Leistung heranziehen. Die Verwendung dieser Leistungskennzahlen dient der Bereitstellung zusätzlicher Informationen und sollte nicht isoliert oder als Ersatz für gemäß GAAP erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden. Unsere Definition dieser Kennzahlen kann sich von der anderer Bergbauunternehmen unterscheiden und ist daher möglicherweise nicht vergleichbar. Diese Nicht-GAAP-Kennzahlen sollten in Verbindung mit unseren konsolidierten Abschlüssen für die entsprechenden Zeiträume gelesen werden.

(in Tausend Dollar, außer Kosten pro Pfund)		Drei Monate bis zum 31. Januar 2026	Sechs Monate bis zum 31. Januar 2026	Kumuliert seit Beginn des Geschäftsjahr es 2025
Barmittel-Produktionskosten	A	1.509	3.121	5.924
Add				
Produktionsabhängige Lizenzgebühren		67	168	356
Ad-Valorem-Steuer und Förderabgabe		238	576	1.176
Gesamtbetrag der produktionsabhängigen Lizenzgebühren und Steuern	B	305	744	1.532
Gesamt-Cash-Kosten	C=A+B	1.814	3.865	7.456
Hinzu fügen				
Abschreibungen, Wertminderungen und Amortisationen		205	511	1.652
Gesamtbetrag der nicht zahlungswirksamen Kosten	D	205	\$ 511	1.652
Gesamtkosten	E=C+D	2.019	4.376 \$	9.108
Ausgefälltes Uran und getrocknetes und in Fässern gelagertes Urankonzentrat (Pfund)	F	45.743	114.355	244.321
Barproduktionskosten pro Pfund	G=A/F	32,99	27,29	24,25
Produktionsabhängige Lizenzgebühren, Ad-Valorem-Steuer und Förderabgabe pro Pfund	H=B/F	6,67	6,51	6,27
Gesamtkosten pro Pfund		39,66	33,80	30,52
Gesamtkosten ohne Barausgaben pro Pfund	I=D/F	4,48	4,47	6,76
Gesamtkosten pro Pfund	J=G+H+I	44,14	38,27	37,28

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne von Abschnitt 27A des Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung und Abschnitt 21E des Securities Exchange Act von 1934 in seiner geänderten Fassung sowie der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Wenn eine zukunftsgerichtete Aussage eine Erwartung oder Überzeugung hinsichtlich zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse zum Ausdruck bringt oder impliziert, wird diese Erwartung oder Überzeugung in gutem Glauben geäußert und als auf einer vernünftigen Grundlage beruhend angesehen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich häufig auf unsere erwartete zukünftige Geschäfts- und Finanzleistung sowie unsere Finanzlage und enthalten häufig Wörter wie „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „werden“, „würden“, „schätzen“, „erwarten“, „glauben“, „anstehend“ oder „potenziell“. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung können unter anderem Aussagen zu folgenden Themen enthalten: die Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich seiner Projekte, einschließlich zukünftiger Arbeitsprogramme, behördlicher Genehmigungen und geplanter Entwicklungsaktivitäten, die vorgeschlagene PFS in Roughrider, die Auswirkungen staatlicher Initiativen sowie die Pläne und Ziele des Unternehmens in Bezug auf UR&C. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich davon abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten können unter anderem gehören: Die geplanten Explorations- und Erschließungsaktivitäten führen möglicherweise nicht zu den erwarteten Ergebnissen; Abweichungen von den zugrunde liegenden Annahmen im Zusammenhang mit der Schätzung oder Realisierung von Mineralressourcen, der Verfügbarkeit des erforderlichen Kapitals, Unfällen, Arbeitskonflikten und anderen Risiken der Bergbauindustrie, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf solche im Zusammenhang mit der Umwelt, Verzögerungen bei der Erlangung behördlicher Genehmigungen, Lizenzen oder Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bauaktivitäten, Eigentumsstreitigkeiten oder Anspruchsbeschränkungen; eine Verschlechterung der politischen Unterstützung für Kernenergie oder Uranabbau; Änderungen der staatlichen Vorschriften und Richtlinien; Änderungen der Nachfrage nach Kernenergie; das Versäumnis, die erforderlichen Genehmigungen und Zulassungen von staatlichen Behörden zu erhalten; Wetter- und andere Naturereignisse; sowie die anderen Risikofaktoren, die im jüngsten Jahresbericht des Unternehmens auf Formular 10-K und in seinen anderen bei der Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen aufgeführt sind, die unter seinem Profil unter www.sec.gov verfügbar sind. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb der Kontrolle oder Vorhersagemöglichkeiten des Unternehmens. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf die in dieser Pressemitteilung und in allen Dokumenten, auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wird, enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung, und das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum dieser Veröffentlichung oder das Eintreten unvorhergesehener Ereignisse widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich. Anleger sollten nicht davon ausgehen, dass das Fehlen einer Aktualisierung einer zuvor veröffentlichten zukunftsgerichteten Aussage eine Bestätigung dieser Aussage darstellt.